

# Home Office

## Spezialisten für Informationstechnik empfehlen sich

Schubert IT: Kompetente Beratung

### Firewall und VPN

Aufgrund der Corona-Pandemie haben die Begriffe Home-Office, Firewall und VPN eine neue Bekanntheit erlangt. Niemand, der nicht berufsmäßig mit IT-Betreuung zu tun hatte, oder viel im Außendienst unterwegs war, hat sich damit vorher beschäftigt. Im Zuge des Infektionsschutzes wurden schlagartig hunderttausende Arbeitsplätze in das private Umfeld der Mitarbeiter verlagert. Internet hat jeder – aber die wenigstens Menschen haben ein professionell administriertes und gemanagtes Netzwerk zu Hause. So musste sich umgehend über Fernzugänge, Sicherheitsregeln und Bandbreiten Gedanken gemacht werden. Laut den Experten von Schubert IT gibt es drei große Themenbereiche im Home-Office zu beachten, die sie im Folgenden erklären:

**Die Bandbreite der Internetzugänge:** Generell kann man sagen, dass es nie genug Bandbreite sein kann. Um ein Home-Office, also ein vollwertiges Büro im Wohn- oder Esszimmer zu installieren, raten die Experten zu einem Internetzugang mit einer Bandbreite ab circa 50 Mbit/s Downstream (= Geschwindigkeit der Daten aus dem Internet zum PC oder Notebook). In Deutschland sind sogenannte „asynchrone“ Verbindungen der Standard. Dies bedeutet eine „50000er“-Leitung, also 50 Mbit/s Downstream. Diese

stellt nur sehr selten diese Bandbreite auch in die andere Richtung (Upstream = Weg der Daten vom PC oder Notebook ins Internet) zur Verfügung. Wird also etwas aus dem Internet heruntergeladen, geht dies meist vier- bis achtmal so schnell wie der Weg von PC oder Notebook ins Internet beziehungsweise zum Unternehmen. Für die Heimanwendung wie Streaming, Updates oder schlichtes „surfen“ ist das absolut ausreichend – produktive Arbeit setzt jedoch eine zuverlässige Verbindung in beide Richtungen voraus. Erschwerend müssen parallel oft Daten für die Telefonie (VoIP) noch über die gleiche Leitung geschickt werden. Alles in allem „ein Kraftakt für den Internetzugang“.

Zusätzlich zur Bandbreite im Home-Office muss auch im Unternehmen genügend davon vorhanden sein. Alles, was vorher über das lokale Netzwerk im Unternehmen aus den Büros auf den Servern gearbeitet wurde, muss nun durch den „Flaschenhals“ namens Internetanschluss zu den Mitarbeitern ins Home-Office. Hier kommen auch schnelle Anschlüsse oft an ihre Grenzen – sofern diese

überhaupt verfügbar sind. Die Alternative ist der Betrieb von Servern in einem externen Rechenzentrum. Bei dieser Lösung werden einzelne Teile der IT oder die ganze Infrastruktur ausgelagert und alle Mitarbeiter verbinden sich dorthin. Die Rechenzentrums-Anbieter verfügen meist über deutlich höhere Bandbreiten.

**Firewall:** Wenn die Bandbreite ausreicht, wird oft ein weiterer Aspekt vergessen: der Weg der Daten rein und vor allem raus aus dem Netz des Unternehmens. Es ist dafür zu sorgen, dass über das Internet übertragene Daten nicht von anderen, betriebsfremden Personen abgefangen werden können. Auf der Seite des Unternehmens sollte auf jeden Fall eine Firewall mit aktuellen Viren-Informationen sowie sauber konfigurierten Zugriffs-Regeln vorhanden sein. Eine Firewall ist ein System, das zwischen dem Router des Internetzugangs (zum Beispiel FritzBox) und dem Netzwerk des Unternehmens geschaltet wird. Diese Firewall unter-

sucht und erlaubt den Datenverkehr zwischen den Servern, Endgeräten und dem Internet. Um aus dem Home-Office auf die Daten im Unternehmen zugreifen zu können, sollte dort ebenfalls eine Firewall hinter dem Router des privaten Internetzugangs (zum Beispiel FritzBox) geschaltet sein. Diese Firewall baut dann eine sogenannte VPN-Verbindung (VPN = Virtual Private Network) zum Firmennetz auf. So entsteht eine direkte, verschlüsselte Verbindung aus dem privaten Bereich zum Unternehmen. Es können mehrere Geräte (PC, Notebook, Drucker, Telefon, etc.) aus dem Home-Office mit dem Firmennetz verbunden werden. Vorzugsweise per Kabel oder zur Not per WLAN. Bei der Verwendung von WLAN sind die Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zur Verschlüsselung zu beachten: [www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de). Sollte der Aufwand einer zusätzlichen Firewall im Privathaushalt der Mitarbeiter den Rahmen sprengen oder nur temporär auf einem Endgerät ein Zugang benötigt werden, kann eine VPN-Verbindung auch direkt vom Endgerät aus

aufgebaut werden. So entfällt die Installation einer Firewall und auf dem Endgerät wird lediglich ein „VPN Client“ installiert. Dieser erstellt dann die verschlüsselte Verbindung zur Firewall im Unternehmen.

**Virenschutz:** Da jedes Endgerät im Home-Office mit dem Internet verbunden ist, ist ein Virenschutz unerlässlich. Der PC oder Laptop wird nicht sofort „krank“, wenn kein solcher Schutz vorhanden ist, aber es ist wahrscheinlicher, dass es zu unerwünschter Installation von Software auf dem Endgerät kommt. Solche Software kann zum Beispiel dafür sorgen, dass eine VPN-Verbindung nicht mehr so sicher ist, wie sie sein sollte oder Inhalte von Mails sowie Zugangsdaten für Portale bis hin zum Banking „abgefischt“ werden können. Grundsätzlich gilt auch ohne Home-Office und sensible Daten: Jeder PC oder Laptop sollte über einen solchen Schutz verfügen (siehe auch hier die Vorschläge des BSI).

Die Firma Schubert IT ist unter Telefon 04231/9566012 oder per E-Mail an [info@schubertservice.de](mailto:info@schubertservice.de) zu erreichen. Weitere Infos gibt es unter [www.schubertservice.de](http://www.schubertservice.de).



ITB steht allen als verlässlicher Partner zur Seite

### Zukunft der Arbeitswelt

Ein Wechsel zwischen Büro und Home-Office beziehungsweise mobilem Arbeiten ist, da wo es möglich ist, die Zukunft der Arbeitswelt. 2020 hat der Digitalisierungsprozess an Fahrt aufgenommen, der Bedarf an Kommunikations- und Videokonferenzlösungen ist vor allem in Bildungseinrichtungen, Verwaltungen, Unternehmen aber auch im privaten Bereich gestiegen.

Das Arbeiten im Home-Office stellt sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber vor neue Herausforderungen. Wichtige Aspekte sind die IT-Infrastruktur und die Datensicherheit. Die Sicherheit für den Datentransfer kann beispielsweise über VPN-Verbindungen sichergestellt werden. Zudem muss die Speicherung der Daten über einen Server im Betrieb sichergestellt sein. Die kostengünstigste virtuelle Telefonanlage – Cloud-Telefonie – mit Schnittstellenfunktion zu anderen Diensten wie zum Beispiel zu Microsoft Exchange ermög-

licht eine effektive Nutzung und Verwaltung von Kontaktdaten.

Fragen zur IT-Sicherheit, DSGVO-konforme Datensicherung und E-Mail-Archivierung, zu Videokonferenz- und Telefonie-Lösungen müssen beantwortet und umgesetzt werden. Was benötigen Sie beziehungsweise zu welchen dieser Themen haben Sie noch Fragen? Eine Anfrage an das Team von ITB solutions genügt. Ob zusätzliche Hardware benötigt wird oder Backup- und Cloud-Lösungen für eine funktionale, effiziente und sichere Umstellung Ihrer IT-Infrastruktur erforderlich sind, können Klaus Kiesewetter und seine Mitarbeiter kompetent beantworten. Die Profis stehen Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite. Sie analysieren Ihre Anforderungen, planen Lösungswege, liefern und installieren zukunftssichere IT- und TK-Systeme. Weitere Infos unter [www.itb4u.com](http://www.itb4u.com), Telefon 04231/901220 oder per E-Mail an [info@itb4u.com](mailto:info@itb4u.com).





# Schubert IT GmbH

Ganzheitliche IT-Konzepte

## mieten statt kaufen

mit Sicherheit und Service aus Verden!

**04231 - 95 660 12**

**[www.schubertservice.de](http://www.schubertservice.de)**

Aller-IT bietet professionelle Unterstützung an

### Arbeiten im virtuellen Büro

Das Arbeiten von Zuhause aus ist technisch gesehen einfach. Eine VPN-Verbindung, ein Laptop und Internet: Schon kann von daheim aus gearbeitet werden. Cloudbasierte Software à la MS Teams sorgt für den Rest. „So war es ein Kinderspiel für unsere Kunden, die Möglichkeit zu nutzen, Mitarbeiter spontan ins Home-Office zu schicken“, berichten die Experten der Aller-IT GmbH, die eine professionelle IT-Betreuung mit hochwertigen Standards für Unternehmen und Bildungseinrichtungen anbieten. Im Mittelpunkt steht dabei die UTM-Firewall. Dadurch lassen sich externe Geräte und Benutzer von außen über eine verschlüsselte Leitung mit dem Firmennetzwerk verbinden. Auch vor „Corona“ hätte das der Standard sein sollen, denn eine UTM-Firewall schützt das ganze Netzwerk. Das einheitliche Gefahren Management, so heißt es auf Deutsch, dient nicht nur als VPN-Gateway, sondern auch für Folgendes: Internet-Gateway, Virus Protection, Intrusion Detection System, Contentfilter, Spam Protection, Endpoint Protection, Surf Protection, Authentifizierung, Quality of Service und Reporting.

Aber nun zum virtuellen Büro: Was man dafür benötigt? Internet und einen Webbrowser. Das war's... Man loggt sich mit dem entspre-

chenden Benutzerkonto ein und sieht, was man sehen soll – natürlich den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen angepasst. In einer übersichtlichen Struktur werden Aufgaben geprüft und Mails bearbeitet, Termine eingetragen und auch schon gleich telefoniert oder eine Video-Konferenz gestartet. Die Buchhaltung startet ihre Datev-Umgebung und der Vertrieb seine Warenwirtschaft. Alles aus dem virtuellen Büro, egal wo man sich befindet.

Denn die Aufgaben werden im Rechenzentrum erledigt. Dort steht die geballte Power der Serverinfrastruktur, die für jeden einzelnen Kunden skaliert ist. Firewall, Betriebssystem, Backup und Patchmanagement sowie unterbrechungsfreie Stromzufuhr runden das Konzept ab und werden durch die Systemtechniker von Aller-IT eingerichtet, gewartet und betreut.

Verschlüsselungstrojaner ade, nicht ausgeführte Backups ade, kostenintensive IT ade. Herzlich willkommen Freiheit und Sicherheit und das für kalkulierbare monatliche Fixkosten. Eben ein Stück virtuelles Büro. „Bilder sagen mehr als 1000 Worte, deshalb laden wir Sie gerne zu einem virtuellen Rundgang ein, währenddessen wir Ihnen alle technischen Details erklären“, so die Profis von Aller-IT. Weitere Infos finden Interessierte unter <https://aller-it.de/>.



## ITB solutions

... durchstarten mit IT-Business im Home Office

[www.itb4u.com](http://www.itb4u.com) | [info@itb4u.com](mailto:info@itb4u.com) | 04231 90122 0



## EDVdemuth

Computerservice - kompetent und vor Ort!

Telefon: 04202 - 9 73 52 37  
Internet: [www.edv-demuth.de](http://www.edv-demuth.de)




## ALLER-IT GmbH

Ihre IT-Profis

- ▶ IT-SECURITY
- ▶ MANAGED SERVICES
- ▶ SERVERTECHNIK
- ▶ MICROSOFT 365
- ▶ VIRTUALISIERUNG
- ▶ NETZWERKTECHNIK

**Max-Planck-Str. 8 27283 Verden** | **Tel.: 04231 - 90110-40**  
| **mail: [info@aller-it.de](mailto:info@aller-it.de)**

[www.aller-it.de](http://www.aller-it.de)



## EMV-BÜRO SYSTEMHAUS

EMV-BÜRO Verden  
Cachandt & Kröger GmbH  
Zollstraße 2  
27283 Verden/Aller

- Computer-Service
- Server/Netzwerke
- Reparatur-Service
- Viren Entfernung
- EDV-Beratung

Tel.: 04231-83460  
Fax: 04231-83313  
Mail: [info@emvbuerode](mailto:info@emvbuerode)  
Web: [www.emvbuerode](http://www.emvbuerode)



## Computer-Service Tippenhauer

- Verkauf
- Reparatur
- Aufrüstung
- Installation
- Ersatzteile
- Netzwerk
- DSL

Dörverden Str. 28  
27313 Dörverden-Westen  
Tel.: 0 42 39 / 94 32 43  
Fax: 0 42 39 / 94 32 44

Mobil: 0172 / 510 80 83  
[service@cs-tippenhauer.de](mailto:service@cs-tippenhauer.de)  
[www.cs-tippenhauer.de](http://www.cs-tippenhauer.de)

**Vor-Ort-Service**  
IT-Lösungen für Firmen- und Privatkunden